

Veranstungskalender

vom 14.01.2021 bis 11.02.2021

Zeit	Veranstaltung	Ort
16.01.2021 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr	Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis. Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede	27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau
16.01.2021 (Sa) 11:00 bis 17:00 Uhr	Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden. Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html	27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpsweder Kunsthalle

16.01.2021 (Sa)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

16.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

16.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

16.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

17.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

17.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

17.01.2021 (So)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

17.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

17.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

17.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

17.01.2021 (So)
15:30 Uhr

Bremer Kaffeehaus-Orchester:
Neujahrskonzert
Champagnerlaune!
12. Neujahrskonzert im Hamme Forum

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum Ritterhude

Kaffeehausmusik macht kleine Luftbläschen im Champagnerglas, die dann im Gehirn die Synapsen prickeln lassen ...

Das Neujahrskonzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters im Hamme Forum fängt dort an, wo traditionelle Neujahrskonzerte enden: beim Donauwalzer. Und schließt auch gern, ganz standesgemäß, mit dem Radetzky-Marsch.

Ansonsten ist im "Bremer Kaffeehaus" einiges anders – das spritzige, überaus bunte Programm und die charmante Moderation im Grenzbereich zwischen Fakten und Anarchie sorgen für die erfrischend leichte Bremer Neujahrskaffee-Mischung.

Wirkungsvolle, überraschend arrangierte Melodien von (u.a.) Johann Strauß, den Beatles, Paolo Conte, Johann Sebastian Bach, Supertramp, Fritz Kreisler und dem geheimnisvollen Gustav Maria Bachpelz – ein fröhliches Feuerwerk aus üppigem Klang, wilder Virtuosität und hemmungsloser Spielfreude.

Wir wünschen dem unvergleichlichen Publikum und dem Hamme Forum ein inspiriertes und glückliches neues Jahr 2021!

BREMER KAFFEEHAUS-ORCHESTER:
Constantin Dorsch, Violine
Klaus Fischer, Flöten, Klarinetten, Saxophon,
Moderation
Gero John, Cello
Johannes Grundhoff, Klavier
Anselm Hauke, Kontrabass

Hamme Forum, Hamme-Saal
Riesstr. 11, Ritterhude
Sonntag, 17.01.2021
15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr, das Café ist dann geöffnet.

Veranstalter: Hamme Forum
Homepage: www.hammeforum.de
E-Mail: info@hammeforum.de
Telefon: 04292 / 819531

18.01.2021 (Mo)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

19.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

19.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

19.01.2021 (Di)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus

Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

19.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

19.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

20.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

20.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

20.01.2021 (Mi)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

20.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

20.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

20.01.2021 (Mi)
19:30 Uhr

**Das Teufelsmoor -
Überschwemmungslandschaft,
Eislaufparadies, Naturschutzprojekte**

Der Mitarbeiter der Biologischen Station Osterholz berichtet aus nunmehr 32 Jahren Freilandarbeit im Bereich Naturkunde/Naturschutz innerhalb der Fluss- und Moorlandschaft des Teufelsmoores. Dass Überschwemmungen hier keine Naturkatastrophen sind, sondern ein prägender Faktor in dieser Landschaft waren und (wieder) sind, wird anhand zahlreicher Bild- und Tondokumente zur Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Ein Schwerpunkt des Vortrages stellt die Entwicklung in der Hammeniederung dar, in der unter Federführung des Landkreises Osterholz bereits zahlreiche Maßnahmen zur Renaturierung umgesetzt worden sind. Aber auch das Huvenhoopsmoor und zahlreiche historische Persönlichkeiten kommen zu Wort.

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: www.biologische-station-osterholz.de/?page_id=5006
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Lindenstraße 40
Biologische Station Osterholz

21.01.2021 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

21.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

21.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

21.01.2021 (Do)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

21.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

21.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

21.01.2021 (Do)
18:00 Uhr

Aby Warburgs Bericht über die Hopi-Indianer

Vortrag und Diskussion im Rahmen des Schwerpunktthemas der vhs USA. Dr. Meike Rotermund spricht über "Das Schlangenritual" des Kunsthistorikers und Kulturwissenschaftlers Aby Warburg, in dem er eine Reise in die USA in den Jahren 1895-1896 verarbeitete.
Kursnummer 3003 Bild © Fotoarchiv Marburg

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929240/41
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--
Vorverkauf: vhs Lilienthal

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

21.01.2021 (Do)
18:00 Uhr

New York - Geschichten und Reportagen aus einer Metropole

vhs - Schwerpunkt USA
Charles Dickens, Stefan Zweig, Simone de Beauvoir, Wolfgang Koeppen und Cees Nooteboom: fünf Autoren aus fünf Ländern lassen uns an ihrem subjektiven Blick auf New York teilhaben. Stephan Schäfer spannt mit seiner moderierten Lesung einen Bogen über fast zwei Jahrhunderte.
Kursnummer 3056 / Bild © Frauke Ganswind

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929240/41
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,--
Vorverkauf: vhs Lilienthal

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

22.01.2021 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

22.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

22.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worsweder Kunsthalle

22.01.2021 (Fr)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

22.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

22.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

23.01.2021 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

23.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

23.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

23.01.2021 (Sa)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

23.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

23.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

23.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

24.01.2021 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

24.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

24.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

24.01.2021 (So)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

24.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

24.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

24.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat. Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

25.01.2021 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

<p>25.01.2021 (Mo) 11:00 Uhr</p>	<p>Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421- 663 665 Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei</p>	<p>28757 Bremen Alte Hafensstraße 30 Overbeck-Museum</p>
<p>25.01.2021 (Mo) 15:30 Uhr</p>	<p>Helen Docherty /Thomas Docherty "Der Ritter, der nicht kämpfen wollte" Der junge Ritter Leo ist etwas anders: "Er war von sanftem, ruhigem Wesen, und was er liebte, war das Lesen." Doch seine Eltern wollen, dass er einen Drachen zähmt oder gegen ihn kämpft. Ob er das kann? Bilderbuchkino ab 4 Jahren mit Karin Hölscher.</p> <p>Veranstalter: Kinderbibliothek E-Mail: karin.hoelscher@lilienthal.de Telefon: 04298/929132 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 1,--</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 16 Murkens Hof</p>
<p>26.01.2021 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Cornelia Grabowski - Zeitsprung Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 16 Murkens Hof</p>
<p>26.01.2021 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>

26.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

26.01.2021 (Di)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

26.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

26.01.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

27.01.2021 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

27.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

27.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

27.01.2021 (Mi)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

27.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27.01.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

28.01.2021 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

28.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

28.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

28.01.2021 (Do)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

28.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

28.01.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

28.01.2021 (Do)
20:00 Uhr

Jürgen Becker: "Die Ursache liegt in der Zukunft"

27721 Ritterhude
Riesstr. 11
Hamme Forum

So, da woll'n wir uns mal nen schönen Abend machen!

Denn noch ist es ruhig. Aber jeder spürt: Das bleibt nicht so.

Der Kapitalismus basiert auf unendlichem Wachstum. Doch wie soll das auf einem endlichen Planeten funktionieren? Das Finale unseres fossilen Feuerwerks kollabiert ausgerechnet mit einem China-Kracher. Selbst neoliberale Ökonomen zucken mittlerweile schuldig mit den Schultern und sprechen von Marktversagen. Haben wir's verkackt? Ökologie & Ökonomie verwirbeln gewaltig unser Wohnheitsrecht und unsere Nebenkostenabrechnung. Ein bahnbrechend zorniges Sturmtief kündigt sich an. Recken wir also die Hände zum Heizpilz und fahren nach der Party voll im SUV vor die Wand? Oder machen wir die Wende in ein genüssliches Leben voll Komischer Intelligenz? Jürgen Becker entwickelt den optimalen Optimismus ohne Opiate und holt uns alle unter seine warme Decke. Dort wird genau recherchiert, was die Welt zusammenhält, wenn sie auseinander fällt - und wie es sich für alle so richtig rechnet, Sie jetzt zu retten. Sein Humor lüftet durch, hält das Zeitfenster auf Kipp und macht den Chancen Avancen. Man geht nach Hause und denkt: Da geht noch was!

Veranstalter: Hamme Forum

Homepage: www.hammeforum.de

E-Mail: info@hammeforum.de

Telefon: 04292/819531

Eintritt: EUR 27,- bis EUR 29,- VVK: 27,00 €, AK 29,00 €

Vorverkauf: Hamme Forum

29.01.2021 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal

Eintritt: kostenlos

29.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

29.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

29.01.2021 (Fr)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

29.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

29.01.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

29.01.2021 (Fr)
19:00 Uhr

Andy Warhol Superstar: Ein amerikanischer Traum

vhs - Schwerpunkt USA
Begleitet von Ralf Böcker (Saxophon) stellt der Kunsthistoriker Thomas Carstensen einen der bedeutendsten amerikanischen Künstler des 20. Jahrhunderts vor. Fotos: © R. Böcker, © B. Hüllenkremer
Kursnummer 3410

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de/index.php?id=120&kathaupt=11&knr=2023410&kursname=Andy+Warhol
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298/929240/41
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 13,--
Vorverkauf: vhs Lilienthal

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

29.01.2021 (Fr)
20:00 Uhr

**Chris Thompson (Ex-Manfred Mann´s
Earthband)**

27726 Worpswede
Findorffstraße 21
Music Hall Worpswede

Chris Thompson läutet die Endrunde seiner Musikkarriere ein und begibt sich letztmalig mit seiner Mads Eriksen Band auf große Abschiedstournee – "The final Round".

Zum Jahresanfang 2020 verkündet einer der letzten verbliebenen Urgesteine des "Classic Rock" seinen offiziellen Abschied aus dem Musikgeschäft: Chris Thompson, welcher mit seiner markanten Stimme und den Hits der Manfred Mann´s Earth Band zu Weltruhm gelangte, zieht sich aus dem Livegeschehen zurück. Der in Neuseeland aufgewachsene Brite hat es sich dabei zum Ziel gesetzt bis zu seinem 75. Geburtstag im März 2022 nochmals in allen Hallen, Clubs und bei Festivals aufzutreten, welche ihn über die letzten Jahre immer wieder begleitet haben. Neben ca. 100 Konzerten weltweit plant Thompson in der gleichen Zeit noch ein Livealbum sowie sein letztes Studioalbum zu veröffentlichen.

"Heutzutage glaubt kaum ein Besucher mehr, dass es wirklich die letzte Tour einer Band ist. Der Begriff "Abschlusstournee" ist leider ein Marketingtool geworden. In meinem Fall ist es das sicherlich nicht so. Zu groß ist noch die zu erfüllende "To Do-Liste" nach dem Tourleben", so versicherte der 73-Jährige kürzlich auf einem seiner Konzerte. Und seine Liste ist lang! Aktuell befindet sich Thompson in den letzten Zügen seiner ersten Musicalproduktion. "Die Idee für das nächste Werk liegt schon in der Schubblade. Und einmal die "Route 66" quer durch Amerika mit einem alten Cabrio zu fahren", ist einer der vielen privaten Wünsche des bekennenden Familienmenschen, welcher schon mehrmals aufgrund der vielen Arbeit zurückgestellt werden musste. Aber alles der Reihe nach. Zunächst spielt Thompson mit seinen kongenialen Musikern aus Norwegen natürlich erst nochmals alle Hits – und zwar zum letzten Mal! "Blinded by the Light", "Mighty Quinn", oder gar "Davy´s on the Road Again" – die Hitdichte bei Thompsons Konzerten ist groß. Der Sänger blickt auf über 40 Jahre Musikkarriere zurück, sein musikalisches Portfolio ist entsprechend breit gefächert. Wenige wissen beispielsweise, dass er auch den Welthit von John Farnham "You´re the Voice" mitgeschrieben hat. Den Disco Boys lieh er für "For You" seine Stimme, welche damit einen europaweiten Remixhit hatten. Unter zwei Stunden Programm plus langer Zugabe geht kein Chris Thompson von der Bühne – und selbst dann gibt es danach immer noch weitere Titelwünsche über die sozialen Netzwerke, welche beim nächsten Mal gehört werden wollen. Wer also den Ausnahmekünstler nochmals live auf seiner "The final Round" Tour erleben möchte – geht jetzt hin!

Veranstalter: Music Hall Worpswede
Homepage: musichall-worpswede.eu/
E-Mail: info@musichall-worpswede.de
Telefon: 04792-950139

Eintritt: EUR 28,20
Vorverkauf: Music Hall Worpswede

30.01.2021 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung
Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

30.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme
Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

30.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

30.01.2021 (Sa)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus

28757 Bremen
Alte Hafenstraße 30
Overbeck-Museum

Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

30.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

30.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

30.01.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

31.01.2021 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

31.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

31.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

31.01.2021 (So)
11:00 Uhr

Das Jahr sehen - Natur im Jahreszyklus
Über drei Jahre hinweg beobachtete Peter Döhle den Wechsel der Jahreszeiten im Park "Höpkens Ruh" in Bremen-Oberneuland - vom herbstlichen Farbenrausch bis zum kargen Minimalismus des Winters. Dabei arbeitete der Fotograf mit bewusst eingesetzter Unschärfe, um über das Dokumentarische hinaus zu einer malerischen Impression zu gelangen. Aber auch das Malerehepaar Fritz und Hermine Overbeck hielt einzelne Stationen des Jahreskreislaufs in seinen Gemälden fest.

28757 Bremen
Alte Hafensstraße 30
Overbeck-Museum

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421- 663 665
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 5,-- Kinder bis 18 Jahre frei

31.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis
Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

31.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

31.01.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat. Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

01.02.2021 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

<p>02.02.2021 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Cornelia Grabowski - Zeitsprung Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 16 Murkens Hof</p>
<p>02.02.2021 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>
<p>02.02.2021 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.</p> <p>Veranstalter: Worpweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worpweder Kunsthalle</p>

02.02.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

02.02.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

03.02.2021 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

03.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

03.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

03.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

03.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

04.02.2021 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

04.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

04.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

04.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

04.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

05.02.2021 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

05.02.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

05.02.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

05.02.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

05.02.2021 (Fr)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

06.02.2021 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

06.02.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

06.02.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

06.02.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

06.02.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

06.02.2021 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

07.02.2021 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

07.02.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

07.02.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

07.02.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

07.02.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

07.02.2021 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Spannungsbogen Zeit

Spannen wir einen Bogen über das bisherige Lebenswerk des Künstlers Heinz Cymontkowski, so sehen wir Werke in vielfältigen Darstellungsweisen, Formen, Farben und Materialien.

Der Künstler misst seine Arbeiten nicht in Zeit, sondern er wertet sie als Werkreihen aus den Lebensabschnitten, die er durchlebt hat.

Über dem Sehen und Verstehen seines Umfelds – sei es Natur-, Menschen- oder Gesellschaftsraum – sind im Augenblick des Durchlebten die Werke entstanden.

Die Malerei und Objekte entstehen nicht nach einem Zeitmuster und werden auch nicht nach Sekunden, Minuten oder Stunden bewertet.

Das Leben erleben, verstehen und Darstellungslösungen formen auf Papier, Leinwand oder anderen Materialien, steht hinter seiner künstlerischen Arbeit: Einen Spannungsbogen setzen - eine Idee, die Umsetzung und zum Schluss die Signatur.

Gerade in einer Zeit, in der das Durchlebte eingeengt wird durch Verordnungen, Regelungen und bis an die Grenze des nicht mehr zu Verstehenden, ist für die ersten Monate eines neuen Jahres für viele Menschen etwas Neues entstanden im Werden und Vergehen.

Das Objekt – Zeitmesser - nimmt einen kleinen Raum hinter einem Metallgitter ein, die Zahlen sind durch Buchstaben ersetzt. Nicht nur die Zeit, auch die Sprache durchlebt eine eingeengte Gesprächs- und Diskussionskultur. Die Zeit und die Sprache als Messer, mal geschärft, dann wieder abgenutzt und stumpf – für den Künstler ein Denkansatz über das Durchlebte bei Tag oder Nacht.

Im Atelier im Teufelsmoor wird der Spannungsbogen Zeit in unterschiedlicher Art sichtbar gemacht.

In der Auseinandersetzung mit dem Landschaftsraum Teufelsmoor sind Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu sehen.

Homepage: www.heinz-cymontkowski.de/
E-Mail: heinz.cymontkowski@web.de
Telefon: 0177-9641519

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Ateliergruppe Teufelsmoor
Dorf

08.02.2021 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

<p>09.02.2021 (Di) 10:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Cornelia Grabowski - Zeitsprung Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag</p> <p>Veranstalter: Bibliothek Lilienthal Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Klosterstr. 16 Murkens Hof</p>
<p>09.02.2021 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Myriam Holme Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfree Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.</p> <p>Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede</p>	<p>27726 Worpswede Lindenallee 3 Große Kunstschau</p>
<p>09.02.2021 (Di) 11:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.</p> <p>Veranstalter: Worsweder Kunsthalle Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 17 Worsweder Kunsthalle</p>

09.02.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

09.02.2021 (Di)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

10.02.2021 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

10.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

10.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

10.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

10.02.2021 (Mi)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau

11.02.2021 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Cornelia Grabowski - Zeitsprung

Die in Lilienthal lebende Künstlerin Cornelia Grabowski fasziniert es, mit dem Stift oder den Händen zu modellieren, zu zeichnen oder zu malen. Die Ausstellung zeigt Malereien, Zeichnungen und Skulpturen sowohl aus früheren Jahren wie auch neuere Werke. Geöffnet ausser Mittwoch, Samstag und Sonntag

Veranstalter: Bibliothek Lilienthal
Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 16
Murkens Hof

11.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Myriam Holme

Bernhard Hoetgers Rotunde ist der Hauptraum der Großen Kunstschau und eine einzigartige Bauskulptur. 2020 ist Myriam Holme eingeladen, eine raumbezogene Installation zu entwickeln. Holme steht für eine der aufregendsten Positionen der aktuellen Malerei. Ihre Malmaterialien sind Beizen, Seifen, Blattgold und andere alchimistisch anmutende Stoffe. Sie greift mit großen, oftmals geknickten oder gestauchten Aluminiumplatten in den Raum, ergänzt diese um Hölzer oder auch schwere Glasblöcke. Ihre gegenstandsfreie Malerei wird so zu einem physisch-sinnlichen Totalereignis.

Veranstalter: Große Kunstschau Worpswede

27726 Worpswede
Lindenallee 3
Große Kunstschau

11.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Meckseper, Janssen, Piening. Grafik und Objekte

Im Anschluss an die Jubiläumsausstellung »Kunstkosmos Worpswede« zeigt die Worpsweder Kunsthalle drei Künstler, die das Ausstellungsgeschehen der vergangenen 50 Jahre mitgeprägt haben: Der gebürtige Bremer Friedrich Meckseper (geb. 1936) lebte von 1961 bis 1984 mit seiner Familie in Worpswede. Neben der Malerei betätigte sich der Grafiker auch als Konstrukteur. Technische Details finden sich in seinen grafischen Arbeiten wieder. Horst Janssen (1929 – 1995, Hamburg) zählt zu den herausragenden Grafikern und Zeichnern des 20. Jahrhunderts und war zudem als Autor, Fotograf und Plakatkünstler tätig. Nach der Teilnahme an der Biennale Venedig 1968 und der Documenta 1977 wurde sein Lebenswerk 2000 mit einem Museumsbau in Oldenburg gewürdigt. Bedingt durch seinen Drucker Herbert Jäckel hielt er sich in den 60er und 70er Jahren oft in Worpswede auf. Ein einmaliges Erlebnis sind die großformatigen Laubsägearbeiten von Peter F. Piening (geb. 1942, Breklum bei Husum). Gezeigt werden Werke von eindimensionalen Objekten bis hin zu begehbaren »Kapseln«, die mit kleinteiligen Gegenständen gefüllt und von philosophischen Texten begleitet werden.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/meckseper-janssen-piening-grafik-und-objekte.html

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

11.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Ostendorfer Straße 10
Barkenhoff

11.02.2021 (Do)
11:00 bis 17:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker Kunstpreis 2020

Bereits zum sechsten Mal lobt der Landkreis Osterholz den Paula Modersohn-Becker Kunstpreis aus. Der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis hat sich seit seiner ersten Ausgabe 2010 zu einem bundesweit anerkannten Kunstpreis mit internationaler Wahrnehmung entwickelt. Mit seinen insgesamt drei Einzelpreisen – dem Haupt-, Sonder- und Nachwuchspreis – richtet sich der Paula Modersohn-Becker Kunstpreis an Künstler*innen mit biografischem Bezug zum Land Niedersachsen, zum Land Bremen und/oder zu Worpswede, an Künstler*innen, die heute im Landkreis Osterholz leben und arbeiten sowie an Nachwuchskünstler*innen mit regionalem Bezug. Die Auswahl-Jury hat sieben Künstler*innen für die Shortlist zum Hauptpreis nominiert sowie die beiden Preisträger*innen für den Nachwuchs- und den Sonderpreis benannt.

Veranstalter: Landkreis Osterholz
Homepage: www.worpswede-museen.de/sonderausstellungen/paula-modersohn-becker-kunstpreis-2020.html

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Große Kunstschau